

Red Sea Egyptian Classic

Drei Tage nach meinem ersten Sieg als Profi ging es direkt weiter mit der Red Sea Egyptian Classic. Dieses Mal spielten wir die Platzkombination A+B, während wir in der ersten Woche B+C gespielt haben. Ich war etwas müde und nicht ganz bereit, da mir etwas Erholung gefehlt hatte. Dies war aufgrund der Tatsache, weil ich von der Pro Golf Tour zum ProAm am Tag nach meinem ersten Sieg aufgeboten wurde.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 1 um 7:30 Uhr. Das Wetter war angenehm warm, bei 18 Grad und wenig Wind (10 km/h). Ich startete direkt mit einem kleinen Fehler auf dem ersten Loch. Konnte diesen aber direkt auf den Loch 3 und 4 wieder gutmachen mit Birdies. Leider wurde mein Putter je länger die Runde dauerte immer kälter, wobei ich mir selbst mental im Weg stand. Ich schaffte es diese mentale Blockade nicht während der Runde zu lösen, weshalb ich auf den zweiten 9 Loch noch drei Bogeys notieren musste. Am Schluss resultierte eine 74er Runde (+2).

Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 11 um 11:45 Uhr. Das Wetter war gleich warm bei 18 Grad jedoch mit viel mehr Wind (25 km/h). Entschlossen, die schlechteren Bedingungen zu Überwinden und trotzdem den Cut zu schaffen, kämpfte ich mich ins Spiel und lag -1 nach 7 gespielten Loch. Leider verlor ich einen Ball im Out an der 18 und musste einen Ball auf Loch 2 für unspielbar erklären, in der WasteArea, sodass ich mich mit 5 zu spielenden Löchern 3 Schläge hinter der Cutlinie befand. Mit einem Birdie auf der 6. und einem Eagle von 140 Metern auf der 7. schob ich mich direkt in den Cut und unterschrieb für eine 71er Runde (-1).

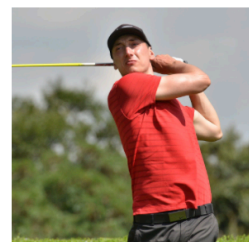
Runde 3: Die Schlussrunde begann für mich um 08:20 Uhr von Tee 11. Das Wetter war gleich, aber mit noch mehr Wind (35 km/h). Die schwierigen Bedingungen machten allen Spielern stark zu schaffen, sodass nur 5 Runden unter Par gespielt wurden. Ich spielte über weite Strecken mein bestes Golf und hatte nur einen schwachen Moment, als ich auf der 4 einen Ball über das Green ins Wasserschlug. Diesen Lapsus konnte ich auf der 8 mit einem Eagle wieder ausgleichen, wo ich einen 10 Meter Putt lochte. Schlussendlich beendete ich den Tag mit 72 Schlägen (Even), wobei Resultat mässig nicht viel mehr drin gewesen wäre.

Schlussendlich beendete ich das Turnier auf dem 31. Rang, wobei ich glücklich war den Cut überstanden zu haben, jedoch einer verpatzen Chance bei einfachen Bedingungen am ersten Tag nachtrauere. In Zukunft weiss ich besser mit meinen Kräften umzugehen, falls ich jemals wieder zum ProAm aufgeboten werde. Morgen reise ich wieder zurück in die Schweiz um mich wieder vorzubereiten auf die nächsten 2 Wochen Pro Golf Tour Ende Februar in der Türkei.



☆ T31  Fiorino CLERICI

Par  F 74 71 72 217 345,80 € 330,00



Fiorino Clerici

 Schweiz

[Spielerprofil >](#)

Loch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	T	To Par
PAR	4	4	5	3	4	3	4	5	3	35	4	4	4	5	4	4	3	5	4	37	72	—
R1	5	4	4	2	4	3	4	5	3	34	4	4	5	5	5	4	4	5	4	40	74	2
R2	4	5	5	3	4	2	2	5	3	33	4	4	5	4	4	4	3	4	6	38	71	-1
R3	5	3	5	5	4	3	4	3	4	36	4	4	5	4	4	3	3	5	4	36	72	E